

Dr. Markus Zimmermann

Redaktion *organ – Journal für die Orgel*

Sekretär Bund Deutscher Orgelbaumeister e. V. (BDO)

Weiherstraße 1, D-79232 March-Buchheim

Telefon: 00 49 – 76 65 – 938 217, e-post: mk-zimmermann@t-online.de

Das Projekt *Digitalisierung, Vernetzung und Vermittlung in der Lehre der internationalen Orgelkunst* (DVVLIO) muss weitergeführt werden.

Künstler und weitere Mitarbeiter mit maximaler Erfahrung in den Bereichen Orgelspiel, Orgelbau, Vermittlung und Produktionstechnik erstellen die Präsentationen, so dass diese inhaltlich und didaktisch auf höchstem Niveau anzusiedeln sind. Durch die Verfügbarkeit via Internet entsteht „automatisch“ eine dichte internationale Vernetzung.

Es ist unbedingt wünschenswert, das Themenspektrum auf weitere Felder der Orgelmusik auszudehnen.

Präsenzunterricht und das unmittelbare Erleben von Orgeln in ihren Räumen und deren spezifischer Atmosphäre ist unersetzbar. Gleichwohl bieten digitale Medien wie Lehrvideos eine äußerst wertvolle Vervollständigung des Lehrangebots. Hierzu müssen sie in so großer Zahl verfügbar sein, dass alle wesentlichen Lerninhalte erfasst werden. Zeitliche und räumliche Unabhängigkeit des Lernenden sind wichtige Aspekte. Nicht jeder Interessierte kann zu jeder Zeit an jede historische Orgel reisen – und dort auch noch hoch qualifiziertes Personal zur Vermittlung der musikalischen und orgelbaulichen Details vorfinden. Nicht zu unterschätzen ist dabei die Überwindung von Barrieren: Ein Rollstuhl erreicht selten die Orgelemporen – ganz zu schweigen vom Weg ins Orgelinnere. Seheingeschränkten eröffnen sich durch Nahaufnahmen und exakten Kommentar Details, die ihnen sonst verschlossen bleiben. Gute Filmaufnahmen von Orgeln und ihrer Bestandteile sind für den Erhalt wertvoller historischer Substanz vorteilhafter als (zu) häufige Begehungen; Ähnliches gilt für die Einblicknahme in kostbare Handschriften. Ein weiterer Gewinn ist die synchrone Darstellung der Orgel selbst, des Notenmaterials, der Registrierung und Disposition im Film. Ein ästhetischer Gewinn ist die Berücksichtigung etwa von künstlerischen Details des jeweiligen Aufstellungsorts.

Für eine umfassende Lehre ist jedoch jedes Hilfsmittel grundsätzlich ein Gewinn, vorausgesetzt es ist reichlich erprobt, praktikabel und verkommt nicht zum Selbstzweck; diese Kriterien erfüllt DVVLIO in mustergültiger Weise.

In der Forschung *muss* experimentiert werden – auch auf digitalem Weg, auch durch die Vernetzung ausgewählter Orgeln (z. B. in Konzertsälen). Diesen Ansprüchen kann nur ein Projekt wie DVVLIO genügen. Deshalb muss es weiterentwickelt werden.

Buchheim, 25. Oktober 2023



Markus Zimmermann